

## 20 Jahre empirische Forschung in Psychotherapie und Seelsorge – ein würdiges Jubiläum

Am 12. November fand die 20. Arbeitstagung für „Empirische Forschung in Psychotherapie und Seelsorge“ statt. Themenschwerpunkt war „*Bindungsbeziehung, Motivation und religiöse Emotionen in der Psychotherapie*“. Die Tagung fand erstmals in der Schweiz statt. Gastgeber waren die Klinik SGM Langenthal und das Forschungsinstitut für Spiritualität und Gesundheit. 35 Interessierte aus der Schweiz und Deutschland folgten der Einladung.



Der erste Beitrag war dem 20-jährigen Jubiläum gewidmet. Dr. med. Rolf Senst gab einen Rückblick über Idee und Geschichte dieser Tagung. 1995 fand im Rahmen des Gwatt-Symposiums in der Schweiz ein erster Gedankenaustausch über eine Tagung zu empirischer Forschung statt. 1996 wurde dann an der psychiatrischen Universitätsklinik in Heidelberg ein erstes Treffen realisiert. Grundanliegen waren der Austausch und die Vernetzung unter „Gleichgesinnten“, der Wirksamkeitsnachweise für christlich orientierte Therapieansätze und der Ergebnisvergleich zwischen Kliniken.

Der 2. Tagungsbeitrag griff das Thema Bindungsbeziehung zu Gott auf. Dipl. Psych. Matthias Sauer stellte die Ergebnisse einer 5-Jahres-Katamnese mit dem Attachment to God Inventory (AGI) in der de' ignis Klinik Egenhausen (D) vor.

Im Nachmittagsblock präsentierte Dr. med. Albrecht Seiler, neuer Chefarzt in der Klinik SGM Langenthal, erste Ergebnisse eines selbst entwickelten Persönlichkeits- und Motivationsinventars. Anschließend führte uns Sonja Buchmann, Doktorandin an der

theologischen Fakultät in Bern, in das Thema „religiöse Emotionen“ ein. Nach einer kurzen Pause wurden aktuelle Projekte aus Deutschland und der Schweiz vorgestellt.

Das Finale bildete ein Beitrag von Prof. Dr. Michael Utsch zum Stand der Kontroverse um spirituelle Interventionen in der Psychotherapie. Dabei ging er auch auf das Positionspapier der DGPPN ein, welches spirituellen Interventionen nicht unterstützt.

*Hinweis: die Beiträge der Forschungstagung werden in Kürze auf der Webseite der APS [www.akademieeps.de](http://www.akademieeps.de) und das Forschungsinstitutes [www.fisg.ch](http://www.fisg.ch) aufgeschaltet.*

René Hefti

Tagungsverantwortlicher  
Leiter Forschungsinstitut FISG